

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **61/62 (1913)**

Heft 19

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

I. Preis (150 Fr. + 250 Fr.) Motto: „Mittagssonne“, Verfasser: Architekten *Möri & Krebs* in Luzern.

II. Preis ex æquo (150 Fr. + 100 Fr.) Motto: „För eusi Buebe und Meitschi“, Verfasser: Architekten *Meili & Amberg* in Luzern.

II. Preis ex æquo (150 Fr. + 100 Fr.) Motto: „Am Waldrand“, Verfasser: Architekten *Theiler & Helber* in Luzern.

Sämtliche Entwürfe sind bis 13. Mai im Saale des Gasthauses zum „Kreuz“ in Inwil öffentlich ausgestellt.

Katholische Kirche in Saignelégier. Die römisch-katholische Gemeinde von *Saignelégier-Bémont-Muriaux* beabsichtigt einen allgemeinen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für eine Kirche in Saignelégier unter schweizerischen Architekten zu veranstalten. Das uns vorliegende Programm weist indessen noch wesentliche Mängel auf, sodass eine Beteiligung der Mitglieder des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins zunächst nach unsern „Grundsätzen“ ausgeschlossen wäre. Wir haben die Veranstalter des Wettbewerbs darauf aufmerksam gemacht und müssen die Vervollständigung des Programms abwarten, bevor wir über dessen Einzelheiten wie gewohnt berichten können.

Literatur.

Berechnung, Entwurf und Betrieb rationeller Kesselanlagen.

Von *Max Gensch*, Ingenieur, Berlin; 207 Seiten mit 95 Textfiguren. Berlin 1913, Verlag von Julius Springer. Preis 6 M.

Von den wenigen Lehrbüchern, die sich, anlehnend an die Praxis, mit der Berechnung und dem Betrieb von Dampfkesselanlagen befassen, dürfte das vorliegende sicher eines der besten sein. Gerade in neuerer Zeit treten sehr oft an den ausführenden Ingenieure und später an den Betriebsingenieur einer solchen Anlage weitergehende Fragen heran, deren Lösung, gestützt auf ausschliesslich theoretische Grundlagen, oft zu ganz falschen Schlüssen führen kann. Andererseits aber widersprechen sich die besten Erfahrungen oft derart, dass sie sich ohne Zuhilfenahme der Theorie kaum richtig verwerten lassen, d. h. ohne systematische Ausscheidung von Zufälligkeiten und Schaffung einer klaren Grundlage.

Das erwähnte Lehrbuch verbindet nun beides in trefflicher Weise. In übersichtlich gegliederten Abschnitten werden die theoretischen Grundlagen für den rationellen Aufbau und die zweckmässige Behandlung von Kesselanlagen zusammenhängend dargestellt und daraus einfache, allgemein gültige Regeln für die praktische Anwendung dieser Theorien abgeleitet.

R. K.

Kleine Wohnhäuser, Arbeiterhäuser und Villen. Herausgegeben von *R. Gebhardt*, Architekt, Stuttgart. Erstes Heft von Professor *Hugo Eberhardt*, Direktor der Technischen Lehranstalten, Offenbach a. M. Zweites Heft von Professor *Paul Schmohl*, Direktor der kgl. Baugewerkschule, Stuttgart. Drittes Heft von *Beutinger & Steiner*, Architekten, Heilbronn und Stuttgart. Viertes Heft von Architekten *Richard Gebhardt & Karl Eberhard*. Fünftes Heft von Professor *Arth. Wienkoop*, Direktor der Grossherzogl. Landes-Baugewerkschule, Darmstadt. Ravensburg, Verlag von Otto Maier. Preis in Mappe (40 Tafeln) 20 M.

Das Werk bietet eine Sammlung von Kleinhäusern, dem zeitgenössischen Wohnungsideal, in Grundrissen und Ansichten im ungefähren Masstab: 1:200 mit teilweise bezaubernd dargestellten perspektivischen Ansichten. Es wird Baulustigen gute Dienste leisten und manchem Fachmann erwünschte Anregung bieten. Ungeschickte Hände aber werden auch aus dem Reizvollsten der Sammlung, zu dem ich hauptsächlich die Arbeiten Paul Schmohls zähle, nichts herausholen können. Möchte das viel Gutes enthaltende Werk nicht in diesem Sinne missbraucht werden! R. K.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.

Zu beziehen durch *Rascher & Co.*, Rathausquai 20, Zürich.

Die Dreschmaschinen, ihre Bauart und ihr praktischer Betrieb. Von Ingenieur *Friedrich Balassa*, Vorstand der landwirtschaftlichen Maschinenbauabteilung der kgl. ungarischen Staatsmaschinenfabrik in Budapest. Nach dem ungarischen Original bearbeitet von Dr.-Ing. *Alwin Nachtweh*, ord. Prof. an der kgl. Techn. Hochschule zu Hannover. Mit 436 Abbildungen im Text. München und Berlin 1912, Verlag von R. Oldenbourg. Preis geb. 10 M.

Praktisches Maschinenzeichnen. Von *Richard Schiffner*, Oberingenieur in Warmbrunn. Band I. Grundbegriffe. Einfache

Maschinenteile bis zu den Kupplungen. Mit 60 Tafeln. Berlin und Leipzig 1912. Verlag von G. J. Göschen. Preis geb. 80 Pfg.

Eisenbetonbrücken. Von Dr.-Ing. *K. W. Schächterle* in Stuttgart. Mit 106 Abbildungen. Aus Sammlung Göschen. Berlin und Leipzig 1912, Verlag von G. J. Göschen. Preis 80 Pfg.

Militärische Bauten. Von *Robert Lang*, Reg.-Baumeister in Stuttgart. Band I. Mit 59 Abbildungen. Berlin und Leipzig 1912, Verlag von G. J. Göschen. Preis geb. 80 Pfg.

Erdbau. Von *Erwin Link*, Reg.-Bmstr. und Sekt.-Ing. beim Bau der Bagdadbahn, Bagtsche-Kleinasien. Mit 72 Abbildungen. Berlin und Leipzig 1912, Verlag von G. J. Göschen. Preis geb. 80 Pfg.

Redaktion: **A. JEGHER, CARL JEGHER.**

Dianastrasse Nr. 5 Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Zirkular des Central-Comité

an die

Mitglieder des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins.

Werte Herren Kollegen!

Einem Auftrage der Delegiertenversammlung vom 14. Dezember 1912 in Olten nachkommend, erlauben wir uns, Ihnen in der Beilage folgende, mit den verschiedenen Unternehmerverbänden vereinbarte Normalien zu unterbreiten.

1. Allgemeine Bedingungen für die Ausführung von Tiefbauarbeiten (Formular E I).
2. Bedingungen und Messvorschriften für die Erd- und Maurerarbeiten (Formular F).
3. Bedingungen und Messvorschriften für armierte Betonarbeiten (Formular G).
4. Besondere Bedingungen über das Submissionsverfahren für armierte Betonarbeiten (Formular G I).
5. Bedingungen und Messvorschriften für die Steinhauer- und Kunststeinarbeiten (Formular H).
6. Bedingungen und Messvorschriften für die Zimmerarbeiten (Formular J).

Den Wünschen, wie sie an der Delegiertenversammlung geäussert worden sind, ist in vollem Masse Rechnung getragen worden und können wir Ihnen die Normalien zum allgemeinen Gebrauch bestens empfehlen.

Die Normalien können von unserem Sekretariat bezogen werden. Bezüglich der Verkaufsbedingungen verweisen wir Sie auf das Reglement, abgedruckt auf Seite 16 des Mitgliederverzeichnisses für 1913.

Mit kollegialem Gruss!

Zürich, den 24. April 1913.

Für das Central-Comité des S. I. & A.-V.

Der Präsident: Der Sekretär:
H. Peter. Ing. *A. Härry.*

AUSZUG

aus dem

Protokoll der Sitzung des Central-Comité

vom 29. April 1913.

Stellenvermittlung. Der Entwurf eines Organisationsstatuts für die Stellenvermittlung wird in II. Lesung durchberaten. Er wird den Sektionen zugestellt und nachher der Delegiertenversammlung vorgelegt.

Kurse in Genf und Lausanne. Die Sektionen Genf und Waadt, die beide die Veranstaltung von Kursen wünschen, werden aufgefordert, dem Central-Comité Vorschläge über Art, Dauer, Dozenten, voraussichtliche Teilnehmerzahl usw. des gewünschten Kurses einzureichen.

Bildung von Fachgruppen und Fachausschüssen. Der Bericht des Sekretärs wird diskutiert. Es wird beschlossen, zunächst eine Anzahl Maschineningenieure zu einer Besprechung einzuladen, um dem Central-Comité Vorschläge über vorzunehmende Arbeiten auf dem Gebiete des Maschinenwesens einzureichen.

Dienstvertrag. Herr Prof. Dr. W. Kummer erhält die Ermächtigung, mit dem Verein schweizerischer Maschinenindustrieller über die Regelung des Erfindungsrechtes der Angestellten im Dienstvertrag zu unterhandeln.